

# DLRG LV Württemberg e.V. Strukturfonds

## - Förderrichtlinie -

Die Förderung strukturschwacher Regionen und neuer Ideen ist ein gemeinsames Anliegen der DLRG. Mit dieser Förderrichtlinie unterstützt der Landesverband Württemberg e.V. seine Gliederungen und stellt ihnen projektbezogene Mittel zur Zusatzfinanzierung zur Verfügung.

### **Artikel 1 Ziel der Förderung**

Ziel der Förderung ist das Erreichen eines einheitlichen Niveaus im Bereich der satzungsgemäßen Kernaufgaben der Gliederungen des Landesverbandes und die Unterstützung einer kontinuierlichen Weiterentwicklung.

Darunter fallen u.a. Maßnahmen zur Mitgliederentwicklung, die Förderung von Projekten, Ausbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen sowie Maßnahmen zur Strukturverbesserung (nachfolgende „**Projekte**“).

Der Landesverbandsrat („**LV-Rat**“) kann zeitlich begrenzte Förderschwerpunkte vorgeben.

### **Artikel 2 Form der Förderung**

Die Form der Förderung ist nicht festgelegt. Sie orientiert sich an dem Ziel des Antragsstellers unter Beachtung der bestehenden Rahmenbedingungen. Sie schließt den Erfahrungsaustausch, die personelle oder organisatorische Unterstützung ebenso ein, wie eine finanzielle Hilfe.

Die finanziellen Hilfen unterliegen der Haushaltsplanung und können daher nur bei Vorliegen entsprechender Haushaltsmittel bereitgestellt werden.

Der Förderbeirat kann mit der Zustimmung der Landesverbandstagung oder des Landesverbandsrates nicht ausgezahlte Fördermittel in das nächste Kalenderjahr übertragen.

### **Artikel 3 Anträge**

Diese Förderrichtlinie berücksichtigt die satzungsgemäße Selbständigkeit und Eigeninitiative der Untergliederungen des Landesverbandes.

Antragsberechtigt sind alle Untergliederungen des Landesverbandes Württemberg e.V. Wesentliche Inhalte eines Antrages sind: Beschreibung und Zielsetzung des zu fördernden Projektes, die erwartete Unterstützung sowie richtige und vollständige Angaben zur Finanzierung.

Projekte mit Kosten unter 500 EUR werden nicht gefördert. Für Anträge mit einer beantragten Förderung über 1.000 EUR sind der letzte Jahresabschluss sowie der aktuelle Haushaltsplan einzureichen.

Förderanträge werden zu den auf der Homepage des Landesverbandes genannten Stichtagen bis zum 1. April und 1. September eines Jahres direkt an den Förderbeirat gerichtet. Der zuständige Bezirk wird durch den Förderbeirat über den Antrag informiert.

Projekte werden in der Regel mit maximal 50 % der Projektkosten gefördert. Eine gleichzeitige Förderung aus verschiedenen Förderprogrammen des Landesverbandes ist nicht möglich. Projekte, die nach dem Rettungsdienstgesetz des Landes Baden-Württemberg förderfähig sind, werden nicht gefördert.

#### **Artikel 4 Entscheidung über die Förderung (Bewilligung)**

Über die Anträge entscheidet der Förderbeirat nach freiem Ermessen unter Berücksichtigung der Förderziele und der zur Verfügung stehenden Mittel und Kapazitäten. Bei Bedarf können weitere Informationen von den Gliederungen eingeholt werden.

Die Entscheidungen des Förderbeirats bedingen die einfache Mehrheit und sind abschließend. Ablehnende Entscheidungen sind zu begründen. Bei Anträgen aus dem eigenen Bezirk haben die Beiratsmitglieder kein Stimmrecht.

Die bewilligten Mittel werden grundsätzlich nach Durchführung der Maßnahme ausbezahlt. Abschlagzahlungen bzw. Vorschüsse sind möglich.

#### **Artikel 5 Förderbeirat**

Der Förderbeirat wird von der Landesverbandstagung eingesetzt. Der Ressortleiter Wirtschaft und Finanzen des Landesverbandes oder dessen Stellvertreter sind Mitglieder des Förderbeirats kraft Amtes. Zudem soll ein Vertreter der DLRG-Jugend Mitglied des Förderbeirats sein.

Die übrigen Mitglieder des Förderbeirats werden durch die Landesverbandstagung gewählt. Dabei sollten Repräsentanten der Vorstandsressorts des Landesverbandes, der Ortsgruppen und der Bezirke gleichermaßen vertreten sein.

Nachwahlen durch den LV-Rat sind zulässig.

Der Förderbeirat ist gegenüber der Landesverbandstagung bzw. dem Landesverbandsrat berichtspflichtig.

## **Artikel 6 Dokumentation**

Der Förderbeirat führt eine Liste der beim Landesverband eingegangenen Anträge und der Entscheidungen über diese Anträge.

Die Antragsteller haben innerhalb einer vom Förderbeirat vorgegebenen Frist einen schriftlichen Verwendungsnachweis über die erhaltenen Fördermittel vorzulegen.

## **Artikel 7 Rückforderung**

Fördermittel können durch den Förderbeirat ganz oder teilweise zurückgefordert werden, wenn

- (i) das Projekt ganz oder teilweise nicht durchgeführt worden ist,
- (ii) der tatsächliche Mittelbedarf geringer als im Antrag angegeben ist
- (iii) die Bewilligung auf falschen oder unvollständigen Angaben des Antragstellers beruhte und/ oder
- (iv) der Antragsteller eine Pflicht aus dieser Förderrichtlinie verletzt.

## **Artikel 8 Inkrafttreten**

Die Förderrichtlinie tritt mit Beschluss des LV-Rates vom 14. Oktober 2022 in Kraft.